Marktgemeinde F A L K E N S T E I N

Gemeindenachrichten September 2023

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner!

Eine Redewendung lautet: „ Der Weinherbst ist die fünfte Jahreszeit!“

Der Herbst ist eine schöne Jahreszeit und bringt viel Farbe in unsere Umgebung. Das regt auch an zum Verweilen und Genießen in der Natur. Die Temperaturen liegen oft im angenehmen Bereich—einfach zum Wohlfühlen

Herbstbeginn ist auch Start für Schule und Kindergarten. Ich wünsche allen Kindern viel Freude und Erfolg.

Für unsere Winzerinnen und Winzer beginnt nun die Erntezeit. Wir wünschen einen guten Etrag und hohe Qualität.

Die nächste große Herausforderung ist die Neugestaltung der Kellergasse. Mit Ende September beginnen die Straßenbauarbeiten. Der Asphalt der bestehenden Straße wird abgetragen, der Untergrund hergestellt und Randsteine neu versetzt. In einigen Bereichen wird das Grün mehr werden und der Asphalt weniger. Die vorhandene Pflasterung bleibt bestehen.

Insgesamt ist es das Ziel weniger Verkehr in der Kellergasse zu haben.

Es wird eingezeichnete Parkflächen und einen Behindertenparkplatz geben.

Die verordnete Begegnungszone soll für eine langsame und rücksichtsvolle Fahrweise sorgen.

Natürlich wird es während der Bauphase zu Behinderungen und stundenweises Sperren der Kellergasse kommen. Für die Bauzeit sind 6 bis 8 Wochen geplant.

Ich bitte die Kellerbesitzer und Benützer der Kellergasse um Verständnis.

Für die Platzgestaltung des ehemaligen Kindergartenstandortes gibt es viele Ideen und Wünsche. Wir werden nicht alle umsetzen können. Die Realisierung dieses Vorhabens ist für das Jahr 2024 geplant.

Ich freue mich schon auf den ersten Spaziergang in der neuen Kellergasse. Ein großes Dankeschön von mir an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die das ganze Jahr über unsere Straßen sauber halten, denen die Pflege der Plätze und der Blumenschmuck ihrer Häuser ein Anliegen ist.

Die Gemeinde sind wir alle!

Wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Beitrag leisten, wird es für die einzelnen Helfer leichter und die Freude daran umso größer.

Falkenstein ist eine Gemeinde in der man versteht, Feste und Traditionen mit Muße und Genuss in fröhlicher Gesellschaft zu feiern.

Ich freue mich auf unser Kellergassenfest und die kommenden Veranstaltungen.

Durchatmen—die Natur genießen—die eigene Kraft spüren! Das wünsche ich uns allen.

Ihr Bürgermeister:
Leopold Richter

Weitere Informationen und Termine der Gemeinde:

Sperrmüllsammlung

Am Freitag, den **17. November** findet zusammen mit der **Sperrmüllsammlung (8:00 - 12:00 Uhr)** wieder die jährliche **Sondermüllsammlung** statt **(8:00 – 10:00 Uhr)** Bitte melden Sie uns zeitgerecht vorher, wenn Sie Sondermüll wie Eternitplatten, Welleternit oder ähnliche asbesthaltige Dachmaterialien zu entsorgen haben, damit wir entsprechende Vorkehrungen treffen können.

Bitte beachten, für die letzte kleine Sperrmüllsammlung dieses Jahr am Freitag, den **1. Dezember** ist die Deponie von **15:00 - 17:00 Uhr** geöffnet, nicht 16:00 - 18:00 Uhr, wie auf dem ausgetragenen Müllkalender vermerkt.

Tankstelle bei der Sammelstelle Steinbruch

Bei der Sammelstelle Steinbruch gibt es eine Selbstbedienungstankstelle für den Kraftstoff Diesel. Die Benützung funktioniert mit einem Chip, welcher bei den Raiffeisen Lagerhaus Filialen (Poysdorf/Laa/..) erhältlich ist, die Abrechnung erfolgt monatlich. Wir möchten einen Apell aussprechen, dass die Tankstelle in Anspruch genommen wird, damit auch die Nahversorgung aufrecht erhalten bleibt. In Falkenstein sind wir stolz darauf, dass uns verschiedene Nahversorgungsstellen wie das Kaufhaus, ein Arzt, das Bankfoyer, die Tankstelle und diverse Selbstbedienungs– bzw. Hofläden zur Verfügung stehen. Deshalb müssen wie diese auch nutzen, damit sie uns weiterhin erhalten bleiben.

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM
FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
7. Oktober 2023
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton

3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton

1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

NÖZSV

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Telefon: 02272/61820
Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at

Alter Steinbruch

Der alte Steinbruch in unserer Gemeinde ist ein einzigartiges, naturnahes Landschaftsstück. Seit jeher nutzen ihn FalkensteinerInnen zur Erholung und manchmal abends oder nachts für private stimmungsvolle Feiern.

Gerne stellen wir den alten Steinbruch allen GemeindebürgerInnen zur Verfügung, ersuchen sie aber, ihre privaten Feiern am Gemeindeamt bekanntzugeben. Für private Feiern, die einen gewissen Rahmen nicht sprengen, ist die Nutzung natürlich nach wie vor kostenlos. Vor allem aber bitten wir sie, den Steinbruch sauber und frei von Müll zu hinterlassen. Oft finden sich noch Essens- und Verpackungsreste am Steinbruch, die von Gemeindemitarbeitern oder Privatpersonen weggeräumt werden müssen. Auch Nägel und vor allem achtlos weggeworfene Zigarettenstummel stellen (abgesehen von der Brandgefahr) eine Beeinträchtigung dar, weil sie schwer zu finden sind, kaum verrotten und die Umwelt nicht unbeträchtlich schädigen.

Wir ersuchen Sie, natürlich auch anderswo keinen Müll zu hinterlassen und danken all jenen, die immer wieder freiwillig den zurückgelassenen Unrat anderer aufsammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

Europäische Mobilitätswoche 2023

Unter dem Motto #metermachen will die **Europäische Mobilitätswoche** auch dieses Jahr wieder Lust auf zukunftsweisende Mobilität machen!
Wir wollen ermutigen, kurze Strecken in Falkenstein zu Fuß zu gehen oder auf das Rad zu steigen. Dazu finden Sie in der Aktionswoche von 16. bis 22.9. neue Wegweiser im Ort, die neugierig machen.
Außerdem ist Falkenstein mit drei (!) Bushaltestellen auch gut an das Öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Planen Sie doch Ihren nächsten Ausflug unkompliziert mit der App „VonAnachB“ (Verbindung suchen & Handy Ticket buchen).

Weniger Auto im Ort erhöht unser aller Wohlbefinden und hilft der Umwelt.

Jubiläumsglückwünsche

In Österreich gibt es das Ehrungsgesetz, wie Sie wahrscheinlich aus Zeitungen oder durch Bekannte mitbekommen haben, gratuliert auch die Gemeinde zu Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen. Wenn Sie eine Ehrung zum Hochzeitsjubiläum wünschen, geben Sie uns bitte Ihr Eheschließungsdatum bekannt.

Sollten Sie keine Glückwünsche von der Gemeinde wünschen, geben Sie uns dies bitte bekannt.

Ob ein Foto in die Zeitungen kommen soll, wird bei der Gratulation nachgefragt und auf Wunsch gemacht.

Tenniscamp in Falkenstein 2023

Von 14. bis 18. August fand am Falkensteiner Tennisplatz wieder das alljährliche Tenniscamp statt. Unter der Leitung von ÖTV Tennisinstruktor Helmut Kraus und der tatkräftigen Unterstützung von Fabian Straßer hatten insgesamt 11 Kinder, darunter 7 Kinder aus Falkenstein; Minu und Levi Amon, Laurenz Bayer, Klara Stecher, David Schuster, Noah und Samuel Weber, 1 Kind aus Gutenbrunn Philipp Exler und 3 Kinder aus Poysbrunn Florian Stecher, Manuel und Mark Hirtl viel Spaß und Motivation am Tennissport.

Waldwoche in Falkenstein

24 Kinder - teilweise mit Eltern - erkundeten im August wieder ein Stück des Falkensteiner Waldes. Zusammen mit der Umweltpädagogin Steffi und ihrem Mischling Oreo waren alle eingeladen, in der Natur zu spielen, zu basteln und zu feiern!

Segnung des Falkensteiner Mannschaftstransportfahrzeuges

Aufgrund der hohen Aktivität der Feuerwehrjugend und des regen Zulaufes an jungen Mitgliedern zur Feuerwehr wurde die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges erforderlich. Nach einem Kostenvergleich wurde entschieden, dass ein gebrauchtes Fahrzeug in Eigenregie umgebaut werden soll. Bei Neufahrzeugen beträgt die Lieferzeit derzeit bis zu 2 Jahre. Nach etlichen Umbaustunden konnte das Fahrzeug im Zuge des Festaktes zum 10 jährigen Bestehen der Feuerwehrjugend am 23. 07.2023 gesegnet werden. Wir wünschen uns viele unfallfreie Kilometer mit dem Fahrzeug!

LEBENSRÄUME FÜR INSEKTEN SCHÜTZEN ORDENTLICH! SCHLAMPERT.

Insekten leiden besonders unter dem Klimawandel. In Kombination mit vielen anderen Einflussfaktoren hat das zu einem dramatischen Rückgang bei dieser Tiergruppe geführt. Um dem entgegenzuwirken, müssen wir auch ein wenig schlampiger werden.

Die Ordnung der Natur

Insekten brauchen meist Monate für die Entwicklung vom Ei bis zum geschlechtsreifen Tier. Diese Zeit muss erst einmal überlebt werden, was gar nicht so einfach ist. Viele Insektenarten überwintern als Ei, irgendwo verborgen unter Laub oder gut isoliert in einem alten, hohlen Pflanzenstängel. Als Larven fressen sie teilweise an bestimmten Pflanzen und während der Puppenruhe sind sie oft für lange Zeit unbeweglich an einen Halm geheftet - mit der Hoffnung, dass dieser nicht abgemäht wird. Das ist die Ordnung der Natur. Die Ordnung, die wir so gerne in unseren Gärten und Dörfern haben, lässt dafür aber keinen Platz mehr.

Schlampig sein für die Natur

Um Lebensräume für Insekten zu erhalten, müssen wir ein wenig schlampiger sein. Wenig genutzte Bereiche können wir gezielt verwildern lassen und nur einmal im späten Frühling oder überhaupt nur alle paar Jahre mähen. Dort können Insekten ihre Entwicklung sicher abschließen. Schmale, ungemähte Bereiche entlang von Hecken, bei Zäunen oder Mauern bieten ganz speziell interessante Lebensräume. Es muss auch nicht immer alles perfekt dicht bewachsen sein. Kleinere, offene Bodenstellen werden von Wildbienen und Heuschrecken zur Eiablage genutzt.

Artenvielfalt fördern

Weniger „Gartenarbeit“ kann also einen wichtigen Beitrag zu Förderung der Biodiversität leisten. Hierfür möchten wir in unserer Region ein Zeichen setzen. Wenn Ihnen in nächster Zeit eine „ungepflegte“ Grünfläche in ihrer Gemeinde auffällt, halten Sie Ausschau nach dem hier abgebildeten Schild. Die Fläche wird bewusst der „Ordnung der Natur“ überlassen, um die Artenvielfalt in unserer Region zu fördern.

Infos und Tipps unter www.insekten-leben.at

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert

natur schutz bund

Pflegeeinsatz
Falkenstein
Samstag, 23.9.2023

Die Trockenrasen auf den Kalkklippen um Falkenstein beherbergen eine reichhaltige Flora und Fauna. Des Gebiet steht daher auch als Teil des Europaschutzgebietes Weinviertler Klippenzone unter Schutz.
Seit Sommer werden die artenreichen Trockenrasen am Höllenstein von einer Schafherde beweidet. Dennoch ist es nötig, aufkommende Gebüsche und Jungbäume zu entfernen, um die wertvollen Offenlandlebensräume auf Dauer erhalten zu können.

Helfen sie gemeinsam mit Jugendlichen des Green Belt-Workcamps diesen Naturschatz der Gemeinde Falkenstein zu erhalten!

Treffpunkt 9:00 h
beim Parkplatz neben der Kirche

Bitte Arbeitshandschuhe und ev. Werkzeug (Astscheren, kleine Sägen) mitbringen!
Nähere Informationen und Anmeldung bei der Gemeinde oder beim Naturschutzbund NÖ (01-402 93 94, noe@naturschutzbund.at).

Das Projekt ist ein Beitrag zur Schutzgebietsbetreuung NÖ

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LE 14-20

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Unsere nächsten Veranstaltungen:

15. bis 17. September, Kellergassenfest
Fr 19 Uhr, Sa & So 12 Uhr
Kellergassenfest mit Wein, Sturm und köstlichen Schmankerln.

21. & 22. Oktober, Tage der offenen Ateliers
bei Alfred Hruschka, Falkenstein 161,
und Helga Neustifter, Falkenstein 143

12. November, Falkensteiner Weintaufe
Segnung und Präsentation des neuen Jahrgangs mit Verkostung im Festsaal Falkenstein

23. November, Blutspende-Aktion der FF Falkenstein
Die FF Falkenstein ruft zum Blutspenden im Festsaal Falkenstein auf.

2. Dezember, Konzert bei Kerzenlicht
Der Musikverein Falkenstein lädt zum Adventskonzert in den Festsaal Falkenstein.

3. Dezember, Adventpunsch im Schimpf Keller
Die FF-Falkenstein lädt ab 15:00 Uhr zum Adventpunsch in der Kellergasse

Natur im Garten
Blumenwiesen - Es summt im Garten

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.
Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.

Wasserabrechnung 2023

Mit der nächsten Quartalsvorschreibung wird für alle Haushalte die Wasserabrechnung für das laufende Jahr durchgeführt. Wir bitten Sie, Ihren Wasserstand **per Ende September** selbst abzulesen und per E-Mail an gemeinde@falkenstein.gv.at, oder mit dem untenstehenden Abschnitt bis **spätestens 13. Oktober 2023** dem Gemeindeamt zu übermitteln.

…… Abschnitt ……

Name:……

Haus Nr……

Wasserstand 2023:

Wohnhaus ……

Presshaus……

Impressum: Eigentümer u. Herausgeber Marktgemeinde Falkenstein, 2162 Falkenstein 60, Tel. 02554/85 340
e-mail: gemeinde@falkenstein.gv.at, www.falkenstein.gv.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Die Gemeindenachrichten erscheinen fallweise und dienen der Information der Gemeindebürger über Kommunalangelegenheiten und Gemeindegeschehnisse.